

Inhaltsübersicht

Grußwort.....	VII
Einführung.....	XIII
Danksagung	XIX
Zum Gebrauch	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Inhaltsverzeichnis.....	XXXV
Teil I: Der „BREXIT“ und seine Auswirkungen auf die EU.....	1
Teil II: Zusammenstellung aller Artikel	53
Teil III: Dokumentation	533
Teil IV: Sachverzeichnis	577

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Der „BREXIT“ und seine Auswirkungen auf die EU	1
Teil II: Zusammenstellung aller Artikel	
Auflistung der Artikel in chronologischer Folge ihres Erscheinens	53
1. Verbreitung und Multifunktionalität von „Drohnen“: der Regelungsbedarf in der EU steigt;	
2. Was versteht man eigentlich unter „Gold-Plating“ und warum wird es von der österreichischen Bundesregierung bekämpft? Die „Übererfüllung“ von Richtlinien- Vorgaben als komplexes Problem;	
3. Relativierung des fundamentalen Rechtsgrundsatzes „ne bis in idem“? Kumulie- rungsmöglichkeit strafrechtlicher und verwaltungs(straf)rechtlicher Sanktionen;	
4. Die dritte österreichische „Präsidentschaft“ in der EU. Vorgaben und Herausforde- rungen für die Vorsitzführung Österreichs im Rat der EU im zweiten Halbjahr 2018;	
5. Konkrete Fälle von „Gold-Plating“ in der österreichischen Rechtsordnung;	
6. Aktualisierung der „Blocking-Verordnung“ der EU (1996) gegen die extraterritori- alen US-Sanktionen gegen den Iran (2018). Aktivierung des Schutzmechanismus für Wirtschaftstreibende aus der EU, um damit Schadensersatzforderungen geltend zu machen;	
7. The „Global Compact for Safe, Orderly and Regular Migration“ (2018). Die erste Übereinkunft über ein weltweites System ordnungsgemäßer Migration im Schoß der Vereinten Nationen;	
8. Neuerliche Nominierung eines konservativen Höchstrichters durch Präsident Donald Trump. Rechtssoziologische Erkenntnisse aus der Richterbestellung am Supreme-Court der USA;	
9. Nach Polen steht nun auch Ungarn am rechtstaatlichen Pranger. Dieses Mal leitete aber das Europäische Parlament das „Frühwarnsystem“ gem. Art. 7 Abs. 1 EUV gegen Ungarn ein;	
10. Nebeneffekte des Sanktionsverfahrens gegen Polen wegen dessen Rechtsstaatlich- keitsdefizit. Scheitert die Vollstreckung eines „Europäischen Haftbefehls“ in Polen wegen „systemischer Mängel“ in Bezug auf die Unabhängigkeit der Justiz?;	
11. Die Lösung des Namensstreits zwischen Mazedonien und Griechenland scheint zu scheitern. Damit wäre eine singuläre Chance vertan, die „Westbalkanstrategie“ der EU zu befördern;	
12. Einreichen und Zustellung von Verfahrensschriftstücken beim Gericht der EU (EuG) nur mehr mittels „e-Curia“ – Allein zulässige elektronische Übermittlung von Prozessakten ab Anfang Dezember 2018;	

13. Was hat eigentlich der Gerichtshof (EuGH) mit „rauchlosen Tabakerzeugnissen“, wie Kautabak, Schnupftabak, Lutschtabak und „Snus“, zu tun? Warum führte die Einstufung von „Snus“ zum ersten freiwilligen Rücktritt eines Kommissars?;
14. „Europäischer Generalstaatsanwalt“ gesucht. Stellenausschreibung des ersten „Europäischen Generalstaatsanwalts“ der neuen „Europäischen Staatsanwaltschaft“ durch die Europäische Kommission;
15. Widerrufbarkeit der „Brexit-Erklärung“ des Vereinigten Königreichs? Der „Exit vom Brexit“ als komplexes Problem;
16. Was hat die „Fieberkurve“ und das „Forum Recht“ mit dem Rechtsstaat und seinen aktuellen Gefährdungen zu tun? Neueste Entwicklungen zur Bestärkung des Rechtsstaatsprinzips in Österreich und der Bundesrepublik Deutschland;
17. Müssen Mönche als Rechtsanwälte zugelassen werden? Von der Eintragung in die Liste der Rechtsanwälte bis zu den Berufs- und Standesregeln;
18. Vom „Élysée-Vertrag“ (1963) zum „Vertrag von Aachen“ (2019) – 56 Jahre deutsch-französische Freundschaft und Partnerschaft;
19. INSTEX, die tripartite Zweckgesellschaft zur Umgehung der US-Sanktionen gegen den Iran. Deutschland, Frankreich und das Vereinigte Königreich schaffen eine „Tauschbörse“, um damit den EU-Iran – Handel zu ermöglichen und zugleich den US-Dollar zu schwächen;
20. Die „Europäische Arbeitsbehörde“ als neue Agentur der EU – Unbedingt notwendig, oder eigentlich entbehrlich?;
21. Konsequenzen des „Karfreitag-Urteils“ des EuGH für die österreichische Rechtsordnung. Enorme politische und juristische Komplexität einer sachgerechten Umsetzung dieses Erkenntnisses;
22. Vom „halben Feiertag“ am Karfreitag zum „persönlichen Feiertag“ nach eigener Wahl. Welches Schicksal droht aber dem Auslöser dieser unglaublichen „Husch-Pfusch“-Gesetzgebung?;
23. Gab es ein „Modell Österreich“ für die Sanktionen gegen Ungarn? Diente der „Weisenrat“ für Österreich (2000) tatsächlich als Modell für den „Weisenrat“ der EVP für Ungarn (2019)?;
24. Der facettenreiche „Fall Julian Assange“. Offene Fragen nach dem Verweis des „Whistleblowers“ aus der ecuadorianischen Botschaft in London und seiner Verhaftung;
25. Finanzielle Sanktionen bei Nichterfüllung von Urteilen des Gerichtshofs der EU. Die Europäische Kommission muss ihre Methode zur Berechnung von Pauschalbeträgen und Zwangsgeld anpassen;
26. Vom „Monster at the Berlaymont“ zum Delegationsleiter der Europäischen Kommission in Österreich – Aufstieg und Fall des „mächtigsten Beamten Europas“, Martin Selmayr;
27. Wirtschaftliche Kooperation zwischen lateinamerikanischen und europäischen Integrationszonen – Die Freihandelsabkommen MERCOSUR-EU und MERCOSUR-EFTA;
28. Österreichs Veto gegen den Abschluss des Abkommens MERCOSUR-EU und seine Implikationen. Politische und rechtliche Konsequenzen bindender Stellungnahmen des Nationalrates;
29. Warum misst Österreich bei benachbarten Atomkraftwerken mit zweierlei Maß? Gegen grenznahe AKW in den MOEL geht Österreich rigide vor, gegen die Laufzeitverlängerung der alten AKW der Schweiz aber nicht;
30. Die komplexe Neubesetzung wichtiger Ämter in der EU – verbunden mit einem Blick zurück auf die „Sanktionen der Vierzehn“;

31. Die nordische Zusammenarbeit und ihre Relevanz für die europäische Integration. Der „Nordische Rat“, der „Nordische Ministerrat“ und der „Westnordische Rat“ im Vergleich;
32. Erstmals verhängt die Europäische Union Sanktionen wegen Cyber-Angriffen;
33. „Petro“ und „Petro Oro“ als weltweit erste staatliche Kryptowährungen;
34. „Brexit“- und „Corona“- bedingte Änderungen in der Zusammensetzung und Funktionsweise des „Gerichtshofs der Europäischen Union“;
35. Ist der Erwerb „Goldener Pässe“ und „Goldener Visa“ EU-konform? Die Europäische Kommission ist anderer Meinung. Warum ist der „Verkauf“ von Staatsbürgerschaften und Aufenthaltsberechtigungen aus verfassungsrechtlicher, völkerrechtlicher und europarechtlicher Sicht unterschiedlich zu beurteilen?;
36. Die Ablehnung der Schweizer Volksinitiative „Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)“. Konsequenzen für die Beziehungen Schweiz – EU im Allgemeinen und für das Rahmenabkommen im Speziellen;
37. Was hat der „Brexit“ mit dem LIBOR zu tun? Mit dem Ausscheiden des Vereinigten Königreichs aus der EU verliert auch der Finanzplatz London seinen „EU-Pass“ und damit der LIBOR seine Bedeutung;
38. Von LIBRA zu DIEM. Versuche der Europäischen Kommission, auf die mögliche Einführung dieser „Krypto-Währung“ zu reagieren;
39. Virtuelle Währungen (sog. „Krypto-Währungen“) und deren Bedeutung für das herkömmliche Geld- und Finanzsystem;
40. Das „Crypto Valley“ als europäische Schwerpunktregion für digitale Assets und die Stellung Österreichs dazu.

Teil III: Dokumentation	533
Dok. 1: Beschluss der im Europäischen Rat vereinigten Staats- und Regierungschefs über eine neue Regelung für das Vereinigte Königreich innerhalb der Europäischen Union (Auszug), vom 19. Februar 2016.....	535
Dok. 2: Austrittsschreiben von Premierministerin Theresa May aus der EU an den Präsidenten des Europäischen Rates, Donald Tusk, vom 29. März 2017.....	543
Dok. 3: Art. 50 EUV.....	550
Dok. 4: Ratsbeschluss über den Abschluss des Austrittsabkommens des UK aus der EU und der EAG, vom 30. Januar 2020.....	551
Dok. 5: Politische Erklärung der EU und des UK zu ihren zukünftigen Beziehungen, vom 30. Januar 2020.....	557
Dok. 6: Das Handels- und Kooperationsabkommen zwischen der EU und dem UK – Übersicht.....	571
Teil IV: Sachverzeichnis	577